

Termin: 26. X. 39

Der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung

Wohnungs- und Siedlungsdezernat

Vollmacht des Abfenders: Der Oberbürgermeister der Hauptstadt der Bewegung,
Dezernat 7, München 2, Stadt. Hochhaus

Telefonen:

Stadthauptkasse:

Polizeidirektion München 115
Reichsbankhaupthaus München
Bayerische Staatsbank München
Städtische Sparkasse München

Städtische Sparkasse:

Polizeidirektion München 116
Reichsbankhaupthaus München
Bayerische Staatsbank München

An das städt. Kulturamt
z. H. des Rats Herrn Reinhard

Kulturamt
d. Hauptstadt der Bewegung
31-JUL-1939

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

München,

Dezern. 7/13

26. Juli 1939

Betrifft:

Strassenbenennungen.

Mit 1 Beilage.

In der Sitzung der Beiräte für Verwaltungs-, Finanz- und Baufragen vom 6. Juli 1939 hat der Herr Oberbürgermeister anlässlich meines Vortrages über Strassenbenennungen in der Wohnanlage am Harthof den Wunsch geäußert, darauf zu sehen, dass mehr verdiente Münchener durch Benennung von Strassen geehrt und der Vergessenheit entrissen werden. Er hat ferner darauf hingewiesen, dass planmässig geprüft werden soll, welche bedeutenden Wissenschaftler und Künstler irgendwie mit München verbunden waren.

Das Dezernat 7 hat diese Prüfung schon in früherer Zeit einmal vorgenommen, z. T. im Benehmen mit dem Historischen Stadtmuseum, zum Teil im Benehmen mit der Leitung der städt. Galerie. Es sind dann auch eine Reihe von Namen bei Strassenbenennung verwendet worden.

Es ist dabei aber durchaus nicht ausgeschlossen, dass verschiedene Namen nicht berücksichtigt wurden, die nach der heutigen nationalsozialistischen Kunst- und Kulturauffassung verdienen, der Zukunft erhalten zu bleiben. Es kommen jedoch nur Namen in Frage, die sowohl sprachlich wie orthographisch auch dem weniger Gebildeten keine Schwierigkeiten bieten, ferner nur Namen von bereits verstorbenen Persönlichkeiten.

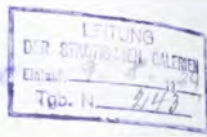
Ich bitte um Mitteilung, welche Namen aus dem Aufgabengebiet des städt. Kulturamtes in Frage kommen.

./. Abschrift eines im gleichen Sinne an das Stadtarchiv gerichteten Schreibens hinsichtlich der Namen aus dem Bereich der Geschichte, Wissenschaft

und Politik füge ich zur gefl. Kenntnis bei.

Dezernat 7:

Marbach



Mit 1 Beilage!

- I. Zur Leitung der städt. Galerien - Herrn Direktor Schiegl -
II. Zur Leitung der städt. Bibliotheken - Herrn Dr. Sauter -

Ratsherr Reinhard ersucht, ihm nach seiner Rückkehr vom Urlaub Vorschläge zu machen.

Am 4. August 1939.

Städt. Kulturamt:

I.A.

Bräschke

Eingel. am 11. 8. 39

Zurück zum städtischen Kulturamt

unter Bezugnahme auf die Amtsleiterbesprechung vom 25. September 1939.

Am 25. September 1939.

Direktion

der städt. Bibliotheken:

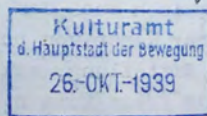
Dr. Sauter

Wiedervorlage in 1 Monaten (Vorschläge?) = T. 26. X. 39

Am 26. September 1939.

Städt. Kulturamt:

Bräschke



Ablegen.

Am 26. Oktober 1939.

Städt. Kulturamt:

I.A. *Bräschke*